


Therapeutisch-aktivierende Pflege BOBATH BIKA®	Lagerung Position auf der mehr betroffenen Seite	Bobath-Konzept BIKA® Leitlinien 
---	---	---

Alle Positionierungen sind individuell entsprechend der Möglichkeiten des/der Patient*in zu gestalten.

Indikationen / Anwendung bei

- allen Patient*innen als Ruheposition
- Aspirationsgefahr
- Als Ausgangsstellung für Bewegungsanbahnung beim Waschen und/oder Anziehen
- Als Ausgangsstellung zur Anbahnung von Schlucken und/oder Mundpflege



Ziele

- Der/die Patient*in gibt an bequem zu liegen
- Tonusregulation
- Stabilität als Voraussetzung für Bewegungsaktivität ist gegeben
- Bewegung wird leicht(er)
- Wiederherstellung des Körperschemas
- Atmung und / oder Sekretabfluss ist erleichtert



Allgemeine Prinzipien

- Der/die Patient*in wird soweit zur Seite bewegt, dass ausreichend Platz für das Drehen auf die Seite vorhanden ist.
- Beide Beine werden für den Bewegungsübergang gebeugt.
- Der mehr betroffene Arm wird in Richtung Außenrotation so positioniert, dass er zur Seitenlage passend gelagert werden kann.
- Becken, Schultergürtel und Thorax werden in der Lage zueinander ausgerichtet und mit Lagerungsmaterial an Bauch und Rücken stabilisiert. Kopf, Beine und Arme werden in individueller Bewegungsfähigkeit dem stabilisierten Rumpf angepasst.
- Die gesamten Extremitäten sollten maximal Unterstützungsfläche annehmen können
- Je nach Zielsetzung können beide Beine gebeugt oder vereinzelt gelagert sein.
- Die Position ist so zu gestalten, dass der Patient kurz vor bzw. hinter (evtl. auf) dem Trochanter liegt.

Evaluationskriterien

- Kopf, weniger betroffener Arm und weniger betroffenes Bein können leicht angehoben werden.
- Tonus ist angepasst (taktile Überprüfung durch Pflegefachkraft).

Hinweis

Je nach Neigung des Rumpfes werden die Extremitäten zugeordnet. Diese Zuordnung kann gemäß den körperlichen Voraussetzungen und Prinzipien/Positionierung variabel gestaltet werden.

Der Anordnung Oberkörperhochlagerung (wg. Reflux-, Hirndruckgefahr,...) kann Sorge getragen werden, indem das gesamte Bett schräg (Anti-Schocklage) gestellt und eine Rutschbremse angebracht wird.